

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Titelblatt

[urn:nbn:de:bsz:31-338052](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-338052)

Der Landwirth.

Bereins-Kalender

für das

Großherzogthum Baden

auf das Jahr

1888.


Karlsruhe.

Druck und Verlag der G. Braun'schen Hofbuchhandlung.

Die zwölf Himmelszeichen.

 Widder	 Löwe	 Schütze
 Stier	 Jungfrau	 Steinbock
 Zwillinge	 Waage	 Wassern.
 Krebs	 Skorpion	 Fische

Mondzeichen.

 Neumond	 Vollmond
 Erstes Viertel	 Letztes Viertel.

Planetenlauf.

Merkur läuft um die Sonne in	—	Jahren	87	2.	23	St.
Venus	"	"	224	"	17	"
Erde (mit 1 Mond)	"	"	365	"	6	"
Mars (mit 2 Monden)	"	1	321	"	17	"
Jupiter (mit 4 Monden)	"	11	314	"	20	"
Saturn (mit 8 ")	"	29	170	"	23	"
Uranus (mit 4 ")	"	84	5	"	20	"
Neptun (mit 1 Mond)	"	164	218	"	2	"

Unser Mond läuft um die Erde in 27 Tagen 7 Stunden.
Die Sonne dreht sich um ihre Achse in 25 Tagen
13 Stunden 26 Minuten.

Zeitrechnung für das Jahr 1888.

Von Erschaffung oder Umschaffung der Welt . . .	5837
— nach Rechnung der Juden . . .	5648
Seit der sog. allgemeinen Sündflut . . .	5081
Seit der Erfindung der Buchdruckerkunst . . .	448
Seit der Reformation Dr. Martin Luthers . . .	371
Seit der Einführung des verbess. Kalenders . . .	189
Seit der Festsetzung des allgem. Reichskalenders . .	110
Seit der Völkerschlacht bei Leipzig . . .	75
Seit Antritt der Regentschaft des Großherzogs Friedrich von Baden . . .	36
Seit der Gründung des Deutschen Kaiserreichs . .	17

Die vier Quatember.

Reminiscere, 22. Februar,	ist 13 Wochen lang.
Trinitatis, 23. Mai,	ist 17 Wochen lang.
Crucis, 19. September,	ist 13 Wochen lang.
Luciae, 19. Dezember,	ist 12 Wochen lang.
Zwischen Weihnachten 1887 und Herrenfastnacht 1888 sind es 7 Wochen 0 Tage.	

Von den vier Jahreszeiten.

Der Winter hat bereits im vorigen Jahre begonnen, als die Sonne am 22. Dezember (1887) Morgens 4 Uhr 22 Min. sich zum Zeichen des Steinbocks neigte.

Der Frühling wird eintreten am 20. März um 4 Uhr 19,7 Min. Morgens, wenn die Sonne das Zeichen des Widbers und somit den Aequator erreicht; Tag und Nacht werden gleich sein.

Der Sommer nimmt seinen Anfang am 21. Juni um 12 Uhr 43,1 Min. Morgens. Die Sonne hat das Zeichen des Krebses erstiegen und ist unserem Scheitel am nächsten gekommen. Es erfolgt der längste Tag und die kürzeste Nacht.

Der Herbst beginnt mit dem Eintritt der Sonne in den Aequator, und zwar in das Zeichen der Waage am 22. September um 3 Uhr 27,4 Min. Abends und erzielt zum zweiten Male Tag- und Nachtgleich.

Der Winter erfolgt am 21. Dezember um 9 Uhr 41,4 Min. Morgens beim Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks. Kürzester Tag und längste Nacht.

Die Hundstage beginnen am 22. Juli und enden am 22. August. — Die Venus ist Morgenstern und wird am 22. August Abends Abendstern.



Von den Finsternissen des Jahres 1888.

Im Jahre 1888 werden drei Sonnen- und zwei Mondfinsternisse sich ereignen.

Die erste Mondfinsterniß am 28. Januar ist eine totale und bei uns sichtbar. Sie beginnt auf der Erde überhaupt um 10 Uhr 4 Minuten Abends mittlerer Karlsruher Zeit; die Totalität tritt um 11 Uhr 4 Minuten, die Mitte um 11 Uhr 53 Minuten Nachts ein. Die Totalität endet um 12 Uhr 43 Minuten, die Finsterniß selbst um 1 Uhr 43 Minuten früh. Die Größe ist 1,646 Mondurchmesser. Europa, Afrika, Westsibirien und Arabien, Südamerika und die östlichen Staaten Nordamerika's werden von dieser Verfinsternung Zeugen sein.

Die erste Sonnenfinsterniß ist eine partielle, kann aber bei uns nicht verfolgt werden. Sie beginnt am 11. Februar um 10 Uhr 28 Minuten Abends und endet am 12. Februar um 1 Uhr 54 Minuten früh. Die Größe ist nur 0,49 in Theilen des Sonnendurchmessers; Patagonien und das Feuerland, wie der antarktische Kontinent werden dieses Phänomen sehen.

Die zweite Sonnenfinsterniß ist ebenfalls partiell und bei

uns nicht sichtbar. Anfang am 9. Juli 5 Uhr 23 Minuten Morgens, Ende 8 Uhr 45 Minuten Vormittags. Größe 0,49. Nur die südlichen Inseln des Indischen Ozeans beobachten den Vorgang.

Die zweite totale Mondfinsterniß ist am 23. Juli und bei uns nicht sichtbar; sie beginnt um 4 Uhr 28 Minuten früh und endet um 8 Uhr 8 Minuten Morgens. Portugal und Spanien, die Senegalgegend, Kamerun, Guinea und Angra Pequena, ein großer Theil von Amerika werden dieser Finsterniß ansichtig sein. Verfinsternung 1,819 in Theilen des Mondurchmessers.

Die dritte Sonnenfinsterniß am 7. August ist eine partielle und in der Größe von 0,07 des Sonnendurchmessers bei uns sichtbar. Diese ganz unbedeutende Finsterniß beginnt um 5 Uhr 36 Minuten und endet um 7 Uhr 43 Minuten Abends. Sie dauert bei uns etwa 40 Minuten; die Sonne geht aber schon um 7 Uhr 25 Minuten unter. Auf Grönland, Island und Schottland, Skandinavien, auf der Südküste von Asien, auch in Finnland, Nord- und Südwest-Deutschland ist diese Verfinsternung sichtbar.

Vom diesjährigen Planeten.

Die Alten schrieben jedem Jahre einen Planeten als Regenten zu. Später, als die Astrologie sank, stellte man sich keinen wirklichen Regenten mehr vor, sondern gruppirte die Jahre nach ihrem Charakter und bezeichnete eine solche Gruppe mit dem herkömmlichen astrologischen Namen. Dieses Jahr wird vom Saturn, der Jahrhunderte lang für den äußersten Planeten galt, regiert. Derselbe glänzt am Himmel wie ein mittlerer Stern erster Größe, aber mit matten, gelblichem Lichte. Durch sein Ringsystem und seine zahlreichen Trabanten wird man an den Urzustand unseres Sonnensystems erinnert. Parallel mit dem Aequator sieht man Streifen und auch Flecken; erstere ändern sich oft in wellenförmige, unter einem Winkel gegen den Aequator geneigte Bänder um; die letzteren verschwinden oft ganz. Eine Atmosphäre von der Dichte unseres Petroleum's umgibt die Kugel. Diese Erscheinungen deuten auf große Störungen hin. Alles zeugt von einer durch Wärme bedingten Thätigkeit auf seiner Oberfläche; eine feste Kruste kann nicht angenommen werden. Der Saturn, der Gott der Zeit, zieht wie die Zeit selbst, langsam und unbemerkt seinen Weg von 91 000 Millionen km um die Sonne; er durchläuft diese Bahn in 29 Jahren 170 Tagen 5 Stunden 16,8 Minuten. Deshalb bleibt er 2 1/2 Jahre in demselben Zeichen. Im Jahre 1888 ist er im Zeichen des Löwen. Sein größter

Abstand von der Sonne ist 1513, sein kleinster 1352 Millionen Kilometer; seine größte Entfernung von der Erde beträgt 1665, seine kleinste 1200 Millionen Kilometer. In diesem Jahre ist er 1350 Millionen Kilometer von der Erde entfernt. Der Durchmesser dieses Planeten beträgt 119 300 Kilometer, der scheinbar wechselt von 21 1/2" bis 15 1/2". Er erhält aber nur den 90. Theil des Lichtes von der Sonne, so daß auf ihm der hellste Sommermittag der tiefsten Dämmerung bei uns gleicht. Die Neigung seines Aequators ist 30 Grad gegen seine Bahn, so daß die Jahreszeiten viel schroffer als bei uns sind, Frühling und Herbst fast verschwinden. Winter und Finsterniß dauern auf dem Saturn 14 3/4 Jahre. Die Umdrehungszeit ist auf 10 Stunden 16 Minuten bestimmt. Im Jahre 1888 tritt der Saturn am 23. Januar in Opposition mit der Sonne, geht also bei deren Untergang auf und deren Aufgang unter, am 19. April in die Sonnenquadratur, geht Mittags auf und um Mitternacht unter, am 2. August in die Konjunktion und geht mit der Sonne auf und unter, ist also nicht zu sehen; am 12. November tritt er wieder in die Quadratur. Er wird am 18. Januar, 19. April, 4. September und 1. Oktober vom Monde bedeckt. Wegen seiner matten Farbe und seinen tödtlichen Eigenschaften hat von den Alchymisten das Blei das Zeichen des Saturns erhalten.

Kalender der Juden auf das Jahr der Welt 5647/48.

1888	5648	1888	5648	1888	5648	1888	5649
Jan. 14	1. Schebat.	April 29	18.—Lag Bomer od. [Schülerfest]	Aug. 8	1. Elul.	Sept. 28	23. Gesehesfreude*
Febr. 13	1. Adar.					Oktob. 6	1. Marcheschwan.
— 23	11.—Fasten-Esther	Mai 11	1. Sivan.			Nov. 5	1. Kislev.
— 26	14.—Purim	— 16	6.—Wochenf.* (Pfi.)	Septb. 6	1. Tischni. Neuj.*	— 29	25.—Tempelweihe
— 27	15.—Schuschon-Pur.	— 17	7.—Zweites Fest*	— 7	2.—Zweites Fest*	Dez. 5	1. Tebet.
März 13	1. Nisan.	Juni 10	1. Thamu.	— 9	3.—Fast.-Gedalsj.*	— 14	10.—Fasten und Be-lag. Jerusalems
— 27	15.—Passah-Anfang*	— 26	17.—Fast., Tempel-eroberung	— 15	10.—Verjöhn.-Fest*		
— 28	16.—Zweites Fest*			— 20	15.—Laubhüt.-Fest*	1889	
April 22	1.—Siebentes Fest*	Juli 9	1. Ab.	— 21	16.—Zweites Fest*	Jan. 3	1. Schebat.
— 32	2.—Passah-Ende*	— 17	9.—Fast., Tempel-verbrennung	— 26	21.—Palmenfest		
— 12	1. Ijar.			— 27	22.—Verj., Laubh.-Ende*		

Die mit * bezeichneten Festtage werden streng gefeiert.